

# Erster Platz für Jagdhornbläser

Mit „Wadelbeisser“ zum Erfolg

VON CHRISTINE GUTJAHR

**Osterholz-Scharmbeck.** Am vergangenen Sonntag stellten sich 47 Bläsergruppen dem Niedersächsischen Kürwettbewerb im Jagdhornblasen. Dabei überzeugten die Osterholzer Jagdhornbläser die Jury am meisten und fuhren so den ersten Platz ein. Für die Musiker war es bereits der zweite größere Erfolg in kurzem Abstand: Beim Bundeswettbewerb in Kranichstein bei Darmstadt Ende Mai sammelten sie so viele Punkte wie nie zuvor.

Im Museumsdorf Cloppenburg stellten sich Bläsergruppen aus ganz Niedersachsen sowie Gastgruppen aus umliegenden Bundesländern der fünfköpfigen Jury. Es galt zwei frei gewählte Spielstücke, Märsche oder Fanfaren mit dem Fürst-Pless-Horn oder dem Parforcehorn vorzutragen. Das ganze möglichst fehlerfrei. Der Jury kam es dabei vor allem auf Tonreinheit und den notengerechten Vortrag an. Die Osterholzer Jagdhornbläser bestachen mit ihrer Einlage der Stücke „Wadelbeisser“ und dem „Schnepfenstrich“, zwei anspruchsvolle Stücke, die sehr viel Anklang fanden. Somit wurden die 18 Bläserinnen und Bläser von der Jury mit 376 von 390 Punkten belohnt. Die große Anspannung des Wartens bei der Siegerehrung löste sich in pure Freude, als die Osterholzer als letztes aufgerufen wurden und somit als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgingen.

Der Leiter der Gruppe, Klaus Vagt, nahm den Ehrenpreis und die Urkunde vom Schirmherren, Landrat Hans Eveslage, und dem Staatssekretär Friedrich-Otto Ripke entgegen.



Die Osterholzer Jagdhornbläser landeten beim Wettbewerb der Landesjägerschaft in Cloppenburg auf Platz eins. FOTO: LANDESJÄGERSCHAFT